

# **Dorferneuerung Burgwindheim: AK Naherholung und Tourismus**

**Veranstaltungstag:** 22.09.2016

**Veranstaltungsort:** Haus des Gastes

**Dauer:** 19.00 Uhr – ca. 21.15 Uhr

**Sprecher** Christiane Pfenning

(christiane.pfenning@gmx.de; 09551 /1007; 0152 /31724826)

**Nächster Termin:** 24.10.2016, 19 Uhr, Haus des Gastes

**Anwesend waren:** Christiane Habersack, Markus Habersack, Christiane Pfenning, Dr. Ruthard Pfenning, Matthias Keller, Rita Keller, Eva-Maria Schmitt, Günther Maak,

## **Thema der Sitzung:**

- A: Burgwindheimer Wasserparadies: Ergebnisse Termins mit Wasserwirtschaftsamt und Folgerungen
- B: Beschilderungskonzept Wanderwege

## **Ablauf und Ergebnisse:**

Herr Maak berichtet vom Termin mit dem Wasserwirtschaftsamt, welches die Projektideen des Burgwindheimer Wasserparadieses ausdrücklich unterstützt mit Schwerpunkt naturnaher Dorfsee (Grundwasser und zusätzlich Quellen) auch für Freizeitnutzung, dazu Wasserspielplatz und Naturlehrpfad bzw. Umweltbildung zum Thema Wasser. Es gab Hinweise zu Vorkehrungen gegen zu starke Verschlammung, zur Gewährleistung der Wasserqualität, zu Wegebau, Vermeidung von Aufschüttungen etc.

Die Hinweise und Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes wurden bei der Arbeitskreisitzung in einer Art Workshop in die bisherigen Projektideen eingearbeitet.

### **1.Reduzierung der Verschlammungsgefahr:**

- Standort möglichst nach Westen rücken um dem Hochwasserrückstau vor den Durchlässen an der Aschbacher Straße bzw. Einmündung des Baches in die Mittelebrach auszuweichen.
- Oberhalb des Dorfsees Vorschalten eines Absetzbeckens, welches leicht angefahren und entschlammert werden könnte.
- Die Flutmulde am Weg zum Sportplatz nach Osten durch Geländeabtrag weiterführen, damit bei mittleren Hochwässern das Wasser in einer breiteren Geländemulde am Dorfsee vorbeigeführt werden kann.

### **2. Freizeitnutzung:**

Flächen für Freizeitnutzung, Liegewiesen, Sandstrand, Kinderspiel sollen östlich des Sportplatzes und westlich der Biotophangwiese mit Quellbereichen angeordnet werden. (Südwestufer des Sees). Dort ggf. auch Nutzung einer Quelle für Kneippanlage, wenn

möglich. Eine weitere Zugangsmöglichkeit auch mit einem großen Holzdeck sollte in Marktplatznähe (Nordostufer) angeordnet werden. Dort in der Nähe sollte in Verbindung mit fließendem Wasser (Dorfseebach) auch ein Wasserspielplatz angeboten werden.

### **3. Biotopschwerpunkt**

Südöstlich des Dorfsees kann eine zusammenhängende Biotopzone entstehen, welche die schon bestehenden Feuchtbiotope unterhalb des Schlosses mit der vorhandenen Biotopwiese/ Hangwiese mit Quellbereichen verbindet.

### **4. Wegesystem**

Ein Wegesystem muss die Freizeitbereiche am See mit dem Marktplatz und den Parkplätzen verbinden. Es soll um den See führen, als Naturlehrpfad an den verschiedenen Lebensräumen und Biotopen vorbeiführen und das Schloss anbinden.

### **Weiteres Vorgehen:**

Der Arbeitskreis möchte im Vorfeld die Grundstücksbesitzer einladen und mit Unterstützung durch den Projektleiter der Dorferneuerung des Amtes für Ländlichen Entwicklung die Möglichkeiten der Umsetzung, etwa freiwilliger Landtausch erörtern.

### **B: Beschilderungskonzept Wanderwege**

Frau Schmitt und der Arbeitskreis werden beim nächsten Termin (**am 24.10.2016 um 19 Uhr im Haus des Gastes**) die Wanderwarte einladen um das Beschilderungskonzept für die Wanderwege voranzubringen

Protokoll: Maak in Abstimmung mit Frau Pfenning